

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 319

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Freitag, 30. Dezember  
1921

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Vendredi, 30 décembre  
1921

Feuille officielle suisse du commerce. Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N<sup>o</sup> 319

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A.G.  
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas  
S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 319

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Appenzellerbahn-  
Gesellschaft. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Australien. — Grossbritannien:  
Zolltarif. — Konsulate.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Bilan d'une société  
anonyme. — Grande-Bretagne: Tarif douanier. — Consuls.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 28. Dezember. **Schweizerischer Elektrotechnischer Verein**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 11. Januar 1921, Seite 74). In der Generalversammlung vom 5. Juni 1920, bzw. 25. September 1921, haben die Mitglieder dieses Vereins die §§ 4, 6 und 10 teilweise revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu verzeichnen: Reguläre Studierende der Eidgenössischen Technischen Hochschule und der öffentlichen Universitäten in der Schweiz und reguläre Schüler der öffentlichen (kantonalen) Techniken in der Schweiz werden, soweit sie Schweizerbürger sind, auf ihre Anmeldung hin ohne weiteres als Jung-Mitglieder in den S. E. V. aufgenommen und treten mit dem ordnungsgemässen Abgang von der Hochschule bzw. dem Technikum ohne weiteres zu den Einzelmitgliedern über, sofern sie nicht ausdrücklich ihren Austritt anzeigen. Jung-Mitglieder bezahlen 60 % des Jahresbeitrages der Einzelmitglieder. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 301, Zürich 8.

28. Dezember. **Milchgenossenschaft Stadel**, in Stadel (S. H. A. B. Nr. 148 vom 23. Juni 1919, Seite 1094). Fritz Albrecht und Ernst Birk sind aus dem Vorstande ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist erloschen. An deren Stellen wurden neu in den Vorstand gewählt: Gottlieb Maag, als Präsident, und Jakob Schütz, als Quästor, beide Landwirte, von und in Stadel. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

28. Dezember. **SJA Schweizer Schmirgel- & Schleif-Industrie A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 69 vom 15. März 1921, Seite 529), Hauptsitz in Frauenfeld. Der Verwaltungsrat hat die Auflösung der Zweigniederlassung Zürich beschlossen. Diese Firma und damit die Unterschriften von Albert Zwicky-Schiess und Paul Frey-Landis, wird daher hierorts amitt gelöscht.

28. Dezember. **Edwin Furrer**, von Fischenthal, in Zürich 6, und August Kurer, von Berneck (St. Gallen), in Olten, haben unter der Firma **Furrer & Cie. «Pro Patria-Verlag»**, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 ihren Anfang nehmen wird. Verlagsgeschäft, Stampfenbachstrasse 69.

**Spedition**. — 28. Dezember. In der Firma **Charles Im Obersteg & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 304 vom 13. Dezember 1921, Seite 2402), ist die Prokura von August Haesli-Sprenger erloschen. Dagegen wird dem bisherigen Kollektivprokuristen Joseph Schicht-Simon Einzelprokura erteilt.

**Manufakturwaren, Mercerie, Glaswaren**. — 28. Dezember. Die Firma **J. Philipp**, in Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 119 vom 29. März 1900, Seite 479), Manufakturwaren, Mercerie- und Glaswaren, ist infolge Hin-schiedes des Inhabers erloschen.

28. Dezember. **Brikettwerke Promo in Lig.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 15. Dezember 1921, Seite 2418). In ihrer ausserordentlichen General-versammlung vom 19. Dezember 1921 haben die Aktionäre die Beendigung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschriften: Christian Wanner und Fritz Arni werden daher amitt gelöscht.

**Seidenstofffabrikation**. — 28. Dezember. Die Firma **Ulrich Vollenweider & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 9. Mai 1919, Seite 794), Seidenstofffabrikation, erteilt eine weitere Einzelprokura an Dr. Hans Ulrich Vollenweider, von Zürich, in Zürich 7.

28. Dezember. Folgende 3 Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

**Schweizerischer Einkaufs-Verband**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 167 vom 24. Juni 1921, Seite 1278), Genossenschaft, und damit die Unterschriften von Carl Schneider und Alfred Vollenweider, gemeinschaftlicher Einkauf von Mercerie, Garnen, Bonneterie, Passanterie und Waren verwandter Branchen usw.

**Chemiserie und Lingerie**. — **Emil Müller**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1920, Seite 505), Chemiserie und Lingerie.

**Glaswaren und Haushaltsartikeln**. — **Schneider-Bachmann**, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 294 vom 20. November 1920, Seite 2198), Glaswaren und Haushaltsartikeln.

**Weinhandlung**. — 28. Dezember. Die Firma **Steinmann-Vollmer**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 62 vom 7. März 1921, Seite 473), und damit die Prokura Albert Schellenberg, Weinhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

**Papeterie**. — 28. Dezember. Inhaber der Firma **Hermann Meyer**, in Bülach, ist Hermann Meyer, von und in Bülach. Papeterie. Hauptstrasse 173.

**Weinhandlung**. — 28. Dezember. Die Firma **A. Brandt**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 344 vom 5. September 1903, Seite 1374), erteilt Prokura an den Sohn des Inhabers Eugen Arnold Brandt, von Le Locle und Renan (Bern), in Zürich 7.

**Textilwaren**. — 28. Dezember. Inhaber der Firma **Paul Faesi**, in Zürich 6, ist Paul Faesi, von Zürich, in Zürich 6. Agentur in Textilwaren. Turnerstrasse 37.

**Bank- und Handelsgeschäfte aller Art**. — 28. Dezember. **Johann Wehrli & Cie, Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 15. Dezember 1921, Seite 2418). Der Verwaltungsrat hat zum stellvertretenden Direktor ernannt: Karl Kessler, von Galgenen (Schwyz), in Zürich 6, demselben ist Kollektivunterschrift erteilt. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an Dr. jur. Richard Georg Faesy, von Zürich, in Zürich 8. Die Genannten zeichnen je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zu zweien kollektiv.

**Rohprodukte**. — 28. Dezember. Die Firma **E. Cramer & Co.**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 45 vom 15. Februar 1921, Seite 346), Kommission und Vertretungen in Rohprodukten; Gesellschafter: Emil Cramer und Célestin Stoffel-Angerer, ist infolge Verlegung des Geschäftsbetriebes nach Mailand hierorts erloschen.

28. Dezember. Durch öffentliche Urkunde vom 24. Dezember 1921 ist unter dem Namen **Alters- & Invalidenfonds der Aktiengesellschaft A. & R.**

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

a) das auf Johann Tannor, Lachen, lautende Sparkassabüchlein der St. Gallischen Kantonbank, Filiale Rapperswil, Nr. 1903, im Betrage von Fr. 2657.80, und

b) die vier Obligationen der politischen Gemeinde St. Gallen, 5 % Anleihen 1919, Nrn. 266, 267, 268, 269, zu Fr. 1000, mit Semestercoupons Nrn. 5/10.

Der allfällige Inhaber dieser Papiere wird hiermit aufgefordert, selbe innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündigung dem Gerichtspräsidium St. Gallen vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden.

St. Gallen, den 28. Dezember 1921. (W 627)  
Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der Pfandbrief Nr. 393 vom 1. August 1867, Fr. 950, Pfandprotokoll St. Fiden (St. Gallen), Bd. 10, Seite 204; früherer Schuldner: Johannes Löpfi, Neudorf, St. Gallen O; heutige Schuldner: Theodor Huser's Erben, Neudorf, St. Gallen O; Gläubigerin: St. Gallische Hypothekarkasse, St. Gallen, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber des Titels wird aufgefordert, selben innert der Frist eines Jahres seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 628)

St. Gallen, den 28. Dezember 1921.  
Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der Gläubiger des nachfolgenden Grundpfandrechtes: Auskaufsgut vom 5. August 1818, laut Erbenverhandlung vom 24. September 1825 haltend Gl. 3441, Sch. 32, laut Verschreibung vom 8. August 1843 noch vorgestellt mit Gl. 1741.32 oder Fr. 3917.70, haftend auf der Liegenschaft «vordere Rütli» (enthaltend Hausmatte und Garten, vordere Rütli, Binzritimattli und die Hälfte von der hintersten Rütli), eingetragen im 4. Range mit Kapitalvorgang von Fr. 1714.28, ist seit mehr als 10 Jahren unbekannt und es sind während dieser Zeit auch keine Zinsen gefordert worden. In Anwendung des Art. 871 des Z. G. B. wird hiermit der Gläubiger des genannten Kapitales aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst er für kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei wird.

Kriens, den 28. Dezember 1921. (W 629)  
Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Der Gläubiger des nachfolgenden Grundpfandrechtes: Erbgut der Elisabeth Muggli sel. Erben, angegangen 23. Februar 1832, von Gl. 110 oder Fr. 211.03, transfiziert auf Fr. 185.71, haftend auf der Liegenschaft Anteil Unterbenzholz (Scheune Nr. 70 a und Mattland zirka 1 ha 8 a), in der Gemeinde Meggen, ohne Vorgang, ist seit mehr als 10 Jahren unbekannt und es sind während dieser Zeit auch keine Zinsen gefordert worden.

In Anwendung des Art. 871 des Z. G. B. wird hiermit der Gläubiger des genannten Kapitales aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst er für kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei wird. (W 630)

Kriens, den 28. Dezember 1921.  
Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Der unbekannt Inhaber folgender zwei Forderungstitel: 1. Kaufbeile vom 12. Juli 1872, gefertigt den 2. August 1872, Heimiswil Grundbuch Nr. 12, Seite 88, Kapital Fr. 4969.57, Schuldner: Ferdinand Zaugg, von Trub, Landwirt und Händler, im Oberlochbach zu Heimiswil; 2. Kaufvertrag vom 2. Dezember 1910, gefertigt den 3. April 1911, Heimiswil Grundbuchbeleg Band I, Seite 399, Kapital Fr. 2000; Schuldner: Ernst Liechti, von Rüderswil, Giessler, in Busswil zu Heimiswil, beide lautend zugunsten des Ernst Widmer, Johs. sel., von Heimiswil, Landwirt, in Busswil zu Heimiswil, wird hiermit aufgefordert, diese zwei Titel binnen der Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Diese zwei Forderungstitel sollen bei Anlass des Brandes am 16. Juni 1921 durch das Feuer zerstört worden sein. (W 621<sup>1</sup>)

Burgdorf, den 19. Dezember 1921.  
Der Gerichtspräsident: Grieb.

Le juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion, à la requête de l'hoirie Jean Baptiste Delaloye, à Ardon, comme le détenteur inconnu de l'obligation n<sup>o</sup> 120, de fr. 1000, avec coupons attachés dès 1922 et suivants, de l'emprunt solidaire de la municipalité et bourgeoise de Sion, du 25 juillet 1885, de 400,000 francs, au 4 % (tribunal de Sion), de produire ce titre, avec coupons indiqués, au greffe du tribunal de Sion, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Sion, 20 décembre 1921. (W 619<sup>1</sup>)  
Le juge d'instruction: A. Sidler.

Moos, mit Sitz in Weisslingen, eine Stiftung errichtet worden. Dasselbe ist der Aktiengesellschaft A. & R. Moos als Wohlfahrtsanstellung angegliedert und folgt ihr im Falle der Firmaänderung oder des Ueberganges auf einen Rechtsnachfolger. Die Stiftung hat den Zweck, aus den Erträgen des Stiftungsvormögens an die Angestellten und Arbeiter der Aktiengesellschaft A. & R. Moos jährliche Unterstützungsbeiträge auszurichten. Voraussetzungen solcher Altersunterstützungen sind: a) Zwanzigjährige Tätigkeit als Angestellter oder Arbeiter der Aktiengesellschaft A. & R. Moos; ferner b) vollständige oder teilweise Arbeitsunfähigkeit und c) erhebliche Bedürftigkeit des zu Unterstützenden. Ueber die Berechtigung zum Bezuge und über die Höhe der Zuwendungen wird vom Stiftungsrat ein Reglement aufgestellt. Einziges Organ der Stiftung ist der aus drei bis fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der vom Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft A. & R. Moos gewählt wird. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, namens der Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen; er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Der Stiftungsrat besteht aus: Oberst Eduard Sulzer, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich 8, Präsident; Albert Moos, Fabrikant, von Pfäffikon, in Weisslingen, Vizepräsident; Alfred Nüssli-Moos, Fabrikant, von und in Pfäffikon; Emil Spoerri-Moos, Fabrikant, von und in Hittnau, und Heinrich Witsch, Kaufmann, von Weisslingen, in Küssnacht b. Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift namens der Stiftung.

28. Dezember. Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de Construction Oerlikon), in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 206 vom 20. August 1921, Seite 1667), mit Zweigniederlassung in Lausanne. Arthur Eugster ist aus dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Verwaltungsratspräsident ist neu gewählt: Dr. Max Huber, Professor, von Zürich, in Ossingen. Neben den zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitgliedern Dietrich Schindler und Dr. Hans Behn-Eschenburg gehören dem Verwaltungsrate an: Ernst Gross, a. Bankdirektor, von Zürich, in Zürich 2; Albert Gemperle, Privatier, von und in St. Gallen; Julius Bär, Bankier, von Zürich, in Zürich 6, und Gustav Hentsch, Bankier, von und in Genf.

#### Bern — Berna — Berna

##### Bureau Bern

Notariat. — 1921. 27. Dezember. Gottfried Streit, Notar, von und in Köniz, und Ernst Baumgartner, Notar, von Hasle bei Burgdorf, in Köniz, haben unter der Firma Streit & Baumgartner, in Köniz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 31. Dezember 1921 beginnt. Notariat, in Köniz.

27. Dezember. Unter der Firma Schweiz. Uniformfabrik A. G. (Fabrique Suisse d'Uniformes S. A.) gründet sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Übernahme des bisher von der Genossenschaft «Schweizerische Uniformfabrik» betriebenen Geschäftes auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1920 mit Fr. 648,784.58 Aktiven und Fr. 607,966.65 Passiven zum Bilanzwert. Sie befasst sich mit Erstellung von Offiziersuniformen und Ausrüstungen, mit Uniformen und Ausrüstungen aller Art, Zivilbekleidung, Mützenfabrikation, An- und Verkauf der zugehörigen Materialien usw. Die Gesellschaft übernimmt auch die bestehenden Zweiggeschäfte der Genossenschaft «Schweizerische Uniformfabrik» und kann weitere Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaftsstatuten datieren vom 12. November 1921. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 (Franken dreihunderttausend) und ist eingeteilt in 1000 Aktien Serie A von je Fr. 50 und 1000 Aktien Serie B von je Fr. 250. Die Aktien lauten auf den Namen. Der Verwaltungsrat, bestehend aus 3–7 Mitgliedern, bezeichnet diejenigen Personen, die für die Gesellschaft die verbindliche Unterschrift führen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen entweder durch briefliche Einladungen an die Aktionäre oder durch einmalige Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird nach aussen rechtsverbindlich vertreten durch kollektive Zeichnung des Präsidenten oder Vizepräsidenten mit dem Sekretär des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat erteilt Einzelunterschrift an Direktor Paul Lenzinger, von Weinfelden, in Bern; Einzelprokura an Gottlieb Ruefer, von Ichertswil, in Bern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Hermann Zimmerli, von Oftringen, Kaufmann, in Bern; als Präsident; Oberst Ernst Schwarz, von Biglen, Tierarzt, in Bern, als Vizepräsident; Eduard Tenger, von Schleithem, Fürsprecher und Notar, in Bern, als Sekretär; Emanuel Borel, von Neuchâtel und Couvet, Gemeinderat, in Neuchâtel; Carl Steuer-Gutzwiller, Kaufmann, von und in Basel. Geschäftslokal: Schwanengasse 6 in Bern.

Waren aller Art. — 27. Dezember. Die Firma Gaston Meng & Cie., Import, Export usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 127 vom 20. Mai 1920, Seite 938), hat in Muri bei Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Dasselbe wird durch die beiden Gesellschafter vertreten. Natur dieses Geschäftes ist ebenfalls Import, Export, Agentur, Kommission und Handel in Waren aller Art.

Schuhwaren. — 27. Dezember. In der Firma Karl Hoch, zu Dock, Schuhwarenhandlung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 92 vom 13. April 1908, Seite 649 und dortige Verweisungen), ist die an Fr. Anna Wittwer erteilte Prokura erloschen.

Lebensmittel, Grossrösterei, Kaffee, Tee usw. — 27. Dezember. Die Firma Hans Giger, in Bern (S. H. A. B. Nr. 113, vom 15. Mai 1918, Seite 782 und dortige Verweisung), verzeigt als nummehrige Natur des Geschäftes: Import von Lebensmitteln en gros und Grossrösterei. Spezialbau für Kaffee, Tee, Konserven und Speisefette. Vertretungen für Gefrierfleisch und verwandte überseeische Produkte. Gutenbergstrasse 3.

28. Dezember. Die Firma Aktiengesellschaft der Evangelisch-Taufgesinnten, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 194 vom 27. Juli 1910, Seite 1368 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Oktober 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Zweck ist, in ausschliesslich gemeinnütziger Weise der Gemeinschaft der Evangelisch-Taufgesinnten und ihren Freunden zu dienen. Ihre Aufgaben sind im besondern: 1. Durch Erwerb eines Hauses in Bern, den Gliedern und Freunden der Gemeinschaft der Evangelisch-Taufgesinnten Räumlichkeiten für ihre religiösen Versammlungen zur Verfügung zu stellen. 2. Durch Errichtung oder Erwerb von Gebäuden auch an andern Orten im Kanton Räumlichkeiten für religiöse Versammlungen für die obgenannte Gemeinschaft und ihren Freunden einzurichten. 3. Die Unterstützung der armen Glieder der vorgenannten Gemeinschaft, sowie bedürftiger Freunde. Der Verwaltung gehören an: a) Als Vorsitzender: Johann Hofstetter, von Langnau, Landwirt, in Zollikofen; b) als Protokollführer: Ulrich Gygi, von Eriswil, Privatier, in Worli; c) weitere Mitglieder der Verwaltung: Johann Neunschwander, von Signau, Heizer, in Bern, Kassier; Gottlieb Scheuner, von Bümpliz, Privatier, in Köniz; Christian Stueki, von Blumenstein, gew. Müller, in Münsingen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Grabsteine. — 28. Dezember. Die Firma B. Hermann-Laurenti vorm. A. Laurenti Sculpt., Grabsteingeschäft, Murtenstrasse Nr. 66, in Bern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1917, Seite 283), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

28. Dezember. Inhaber der Firma Gerhard Daehsel, dipl. Arch. Bildhauerei, Grabmalkunst (vorm. A. Laurenti) & Architekturbureau, in Bern, ist Gerhard Daehsel, von Oberdiesbach, in Bern. Bildhauerei und Grabmalkunst- und Architekturbureau. Murtenstrasse Nr. 66.

28. Dezember. Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 11 vom 11. Januar 1921, Seite 82 und dortige Verweisungen). Die Unterschrift des Direktors Emil Tobler ist infolge Ablebens des Zeichnungsberechtigten erloschen. Dem Inspektor Emil Pfirter, von Pratteln, in Bern, ist Kollektivprokura gemeinsam mit je einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten erteilt.

28. Dezember. Die vom Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Spar- & Leihkasse in Bern (Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne) (Cassa di Risparmio e Prestiti in Berna), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 105 vom 22. April 1921, Seite 813 und dortige Verweisungen), an Richard Schobert, von Oberburg, in Bern, erteilte Kollektivprokura (je zu zweien), ist auf 1. Dezember 1921 erloschen. In seiner Sitzung vom 14. Dezember 1921 hat der Verwaltungsrat beschlossen, auf 1. Januar 1922 weitere Kollektivprokuren (je zu zweien) zu erteilen an Fritz Geiser, von Langenthal; Fritz Hilgig, von Seedorf, und Gaston Georges Woog, von Iseltwald; alle in Bern.

##### Bureau Burgdorf

Kunstwollfabrik, Färberei, Woll- und Imitatspinnerei. — 28. Dezember. Die Kommanditgesellschaft Schafroth & Cie., Kunstwollfabrik, Färberei, Woll- und Imitatspinnerei, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 323 vom 31. Dezember 1908, Seite 2214), hat sich aufgelöst. Aktiven u. Passiven sind auf 1. Januar 1921 übernommen worden von der Firma «Schafroth & Cie. Aktiengesellschaft (Schafroth & Cie. Société anonyme)», Kunstwollfabrikation, Färberei, Woll-, Vigogne- und Imitatspinnerei, in Burgdorf.

##### Bureau Nidau

Altisen und Hadern. — 26. Dezember. Die Firma Ernst Kaufmann, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1915, Seite 1382), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

##### Bureau de Porrentruy

Agence immobilière; antiquités et objets d'art. — 26 décembre. La raison Simon Rebetez, agence immobilière, commerce d'antiquités et objets d'art, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 20 mai 1920, n° 127, page 938), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

Agence immobilière. — 27 décembre. Le chef de la maison Léon Juillerat, à Porrentruy, est Léon Juillerat, fils Clément, originaire de Cœuve, agent d'affaires, domicilié à Porrentruy. Agence immobilière.

##### Luzern — Lucerne — Lucerna

Bank. — 1921. 22. Dezember. Die Firma Falck & Cie., Bank, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1920, Seite 76 und dortige Verweisung), erteilt eine weitere Kollektivprokura an Josef Peyer, von und in Luzern.

##### Glarus — Glaris — Glarona

Kolonial-, Mercerie- und Manufakturwaren. — 1921. 27. Dezember. Inhaber der Firma Christoph Elmer-Marti, in Matt, ist Christoph Elmer-Marti, von und in Matt. Kolonial-, Mercerie- und Manufakturwaren.

27. Dezember. Schweizerische Eternit-Bau A. G., in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 22. März 1913). Die Gesellschaft hat in der ausserordentl. Generalversammlung vom 24. Dezember 1921 ihre Statuten revidiert. Der Gesellschaftszweck ist dabei ausgedehnt worden auf andere Geschäfte, welche mit dem Bauwesen im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital ist von Fr. 300,000 auf Fr. 100,000 herabgesetzt worden, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500 Nominalwert (Nrn. 1 bis 200). Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

27. Dezember. Vereinigte Papierfabriken Netstal (Fabriques de papier réunies Netstal (V. P. N.)), in Netstal (S. H. A. B. Nr. 166 vom 5. Juli 1921 und Nr. 169 vom 8. Juli 1921). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1921 sind zu den bisherigen Vorstandsmitgliedern in den Verwaltungsrat neu hinzugewählt worden: Ludwig Lauterburg, Kaufmann, von und in Bern; Walter Coradi, Buchdrucker, von Oberneunforn (Thurgau), in Zürich; Hans Vogt, Buchdrucker, von Güttingen (Thurgau), in Bern, und Camille Bauer, Kaufmann, von und in Basel. Die übrigen bisher veröffentlichten Tatsachen haben keine Änderung erfahren.

27. Dezember. Die Eintragung betreffend die St. Hilarius-Stiftung Glarus (S. H. A. B. Nr. 312 vom 22. Dezember 1921), wird hiermit widerrufen.

27. Dezember. Unter dem Namen Hilariusverein kath. Glarus besteht mit Sitz in Glarus ein Verein gemäss Art. 60 Z. G. B. von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 29. November 1921. Der Verein bezweckt die Übernahme der Verwaltung des von Pfarrer Bruhin gekauften und zur Stiftung erbobenen Grundstückes, samt Wohnhaus und Oekonomiegebäude, genannt Iselihaus (Grundbuch Glarus Nr. 56). Mitglieder des Vereins sind diejenigen Persönlichkeiten, welche bei der Gründung desselben ihren Beitritt erklärt haben. Weitere Mitglieder können durch den Vereinsvorstand mit Zustimmung des Diözesanbischofs aufgenommen werden. Jedes Mitglied hat einen Jahresbeitrag von wenigstens Fr. 2 zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt oder Ausschluss. Kein Mitglied hat am Vermögen des Vereins irgendwelchen persönlichen Anteil. Für die Verbindlichkeit des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Zur Leitung des Vereins werden von der Generalversammlung in den Vorstand von 5 Mitgliedern 3 Mitglieder gewählt, der Vizepräsident, der Sekretär und das fünfte Mitglied. Präsident ist von Amtes wegen der zuständige Dekan des Kapitels, Kassier der jeweilige Pfarrer von Glarus. Der Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift, nämlich: Alois Fuchs, Dekan, von Einsiedeln (Schwyz), in Altendorf (Schwyz); Präsident; Meinrad Bruhin, Pfarrer, von Muolen (Schwyz), in Glarus, Vizepräsident; und Zeno Eigel, Pfarrer, von Arth (Schwyz), in Schwanden, Sekretär.

##### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Buchhandlung. — 1921. 21. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gérard & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 24. April 1920, Seite 766/7), Buchhandlung, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jean Gérard, Librairie Centrale», in Basel.

Inhaber der Firma Jean Gérard, Librairie Centrale, in Basel, ist Jean Gérard, französischer Staatsangehöriger, in Paris. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gérard & Cie.», in Basel, und erteilt Prokura an Henri Sack, von Zürich, in Basel. Buchhandlung. Gerbergasse 30.

##### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Maschinenhandlung und mechan. Werkstätte. — 1921. 27. Dezember. Inhaber der Firma Rudolf Alder-Furler, in Liestal, ist Rudolf Alder-Furler, von Urnäsch (Appenzell A.-Rh.), in Liestal. Maschinenhandlung und mechanische Werkstätte.

##### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Weinhandlung. — 1921. 17. Dezember. Die Firma Keller, Rupli & Comp. in Liquid., in Unterhallau, und die Unterschrift des Liquidators Adolf

Schaerrcr (S. H. A. B. Nr. 205 vom 15. Dezember 1916, Seite 1894), sind nach beendigter Liquidation erloschen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1921. 27. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter dem Namen **Wohnhaus A.-G.** zur Quader in Liquidation, in Chur (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1920, Seite 1059), hat ihre Liquidation beendigt. Die Firma wird daher im Handelsregister gestrichen.

Kolonial- und Baumwollwaren. — 27. Dezember. Die Firma **August Perret**, Kolonial- und Baumwollwarenhandlung, in Zizers (S. H. A. B. vom 16. August 1895), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Nähmaschinen und Velos. — 27. Dezember. Die Firma **Albert Weber**, Nähmaschinen und Velos, in Chur (S. H. A. B. Nr. 48 vom 18. Februar 1921, Seite 373), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Aarau

Nähmaschine und Velos. — 1921. 27. Dezember. Inhaber der Firma **Gottfried Suter**, Velos, in Grächen, ist Gottfried Suter, von und in Grächen. Nähmaschinen- und Velohandlung und Reparaturen. Unterdorf. Spezereien und Nähmaschinen. — 27. Dezember. Inhaber der Firma **Heinrich Stamm-Gautschi**, in Suhr, ist Heinrich Stamm, von Schleithelm, in Suhr. Spezereien- und Nähmaschinenhandlung. Tramstrasse Nr. 271.

##### Bezirk Laufenburg

Manufakturwaren und Geschirr. — 27. Dezember. Die Firma **Bertha Probst**, Manufakturwaren- und Geschirrhandlung, in Laufenburg (S. H. A. B. 1907, Seite 1208), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

##### Bezirk Zofingen

27. Dezember. Die Firma **A. Hagnauer & Cie. Aktiengesellschaft, Vereinigte Lederfabriken Aarburg und Lugano**, in Aarburg (S. H. A. B. 1920, Seite 840), erteilt Kollektivprokura an Hermann Strähl, von Zofingen, in Aarburg.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Metzgerei und Wirtschaft. — 1921. 27. Dezember. Die Firma **J. Bommer, Metzger**, Metzgerei und Wirtschaft zum Ochsen, in Rothenhausen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 26. November 1913, Seite 2088), ist infolge Verpachtung der Metzgerei und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

27. Dezember. **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Andwil & Umgebung**, in Andwil (S. H. A. B. Nr. 90 vom 28. März 1896, Seite 369). Jakob Reut ist ausgetreten, als neues Vorstandsmitglied ist gewählt worden: Albert Neuhauser, Landwirt, von Happerswil, in Greut.

Holzhandel. — 27. Dezember. Die Firma **C. Meyerhans-Lüthi**, Holzhandel, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 290 vom 4. Dezember 1919, Seite 2126 und Verweisungen), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Käserei. — 28. Dezember. Die Firma **Johann Wittwer, Käserei**, in Basadingen (S. H. A. B. Nr. 288 vom 15. November 1913, Seite 2029), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Textil- und chemische Produkte. — 28. Dezember. Der Inhaber der Firma **Schweiz. Putzwoll-Fabrik Erhard Scherb**, Wäscherei, Bleicherei und Fabrikation von Putzfäden und Putzlappen, Handel mit roher Schafwolle und Schafwollabfällen, in Häusern-Bonan (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1909, Seite 1867, und Nr. 255 vom 30. Oktober 1916; Seite 1652), hat die Firma abgändert in **Erhard Scherb** und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel von Textil- und chemisch-technischen Produkten.

28. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Gupfen**, in Gupfen-Oberwangen (S. H. A. B. Nr. 293 vom 25. November 1908, Seite 2016; Nr. 44 vom 23. Februar 1909, Seite 302, und Nr. 5 vom 8. Januar 1914, Seite 27), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Februar 1921 aufgelöst infolge Verkaufs der Käsereigebäudelichkeiten; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Wirtschaft, Vieh- und Heuhandel. — 28. Dezember. Die Firma **Karl Baumgartner-Hubmann**, Wirtschaft, Vieh- und Heuhandel zum Freihof, in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 4 vom 4. Januar 1906, Seite 14), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Bellinzona

Agenzia di emigrazione. — **Rettifica**. 1921. 28 dicembre. Nella pubblicazione avvenuta sul F. u. s. d. i. c. del 26 dicembre 1921, n° 315, pag. 2499, riguardante la ditta «Berta & Cia», in Giubiasco, incorso un errore è stato iscritto «Berta & Compia», mentre la ditta è **Berta & Cia**.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau d'Avenches

Café et consommation. — 1921. 15 octobre. La raison de commerce **Jules Piquilloud**, à Avenches (F. o. s. du c. 1918, page 44), est radiée ensuite de cessation de commerce.

21 décembre. Dans son assemblée du 8 novembre 1921, la **Société de la Chapelle d'Avenches**, à Avenches (F. o. s. du c. du 22 octobre 1914, n° 247, page 1645), a renouvelé son comité de la manière suivante: président: **Auguste Bally**, corderier; secrétaire: **Eugène Violi**, entrepreneur; caissier: **Emile Chuard**, comptable (ancien), les trois à Avenches, lesquels signent collectivement pour la société.

**Pierrefines** pour l'horlogerie, mercerie, bonneterie, etc. — 23 décembre. **Adolphe Gasser**, fabricant pierriste, à Bellerive-Vully, chef de la raison **Adolphe Gasser**, audit lieu (F. o. s. du c. du 27 mai 1920, page 988), a ouvert dans cette localité un magasin de mercerie, bonneterie, lainage et tissus.

##### Bureau d'Oron

22 décembre. La société coopérative dite **Société immobilière de laiterie et fromagerie de Servion** à Servion (F. o. s. du c. du 23 septembre 1916, n° 224, page 1458), fait inscrire que sa direction est actuellement composée comme suit: président: **Henri Devaud**, de Servion, y domicilié, agriculteur; vice-président: **Louis Fawer**, de Villars-les-Moines, domicilié à Servion, agriculteur; secrétaire: **Louis George**, de Vubroye, domicilié à Servion, agriculteur.

Café. — 24 décembre. Le chef de la maison **Joséphine Jacquier**, à Oron-la-Ville, est **Joséphine**, fille de **François Schuler**, veuve de **Cyprien Jacquier**, de Préz-Vers-Siviriez, domicilié à Oron-la-Ville. Exploitation du Café du Flon.

Epicurerie, mercerie, tissus, etc. — 26 décembre. La raison **Mce Légeret**, à Palézieux (F. o. s. du c. du 13 septembre 1916, n° 215, page 1404), est radiée ensuite de départ du titulaire.

##### Bureau de Vevey

Boucherie. — 26 décembre. Le chef de la raison **Emile Charrière**, à Vevey, est **Jacques-Emile**, fils de feu **Jean-Joseph Charrière**, de Cerniat, domicilié à Vevey. Boucherie. Rue des Deux Marchés n° 27.

#### Wallis — Valais — Vallese

##### Bureau Brig

Eisen- und Glaswaren. — 1921. 28. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Paozzi**, in Brig, ist **Jakob Paozzi**, aus Chippis, in Brig. Eisen- und Glaswaren.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de la Chaux-de-Fonds

1921. 23 décembre. Dans son assemblée générale du 29 septembre 1921, la **Société des Immeubles Nord-Est de la Chaux-de-Fonds**, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 26 mai 1915, n° 119, et 13 janvier 1916, n° 10), a modifié son comité comme suit: **Georges Lanfranchi**, démissionnaire, est remplacé en qualité d'administrateur par **Jean Crivelli**, architecte, de Novazzano (Tessin), domicilié à la Chaux-de-Fonds.

Primeurs, fruits et légumes. — 26 décembre. Le chef de la maison **Mario Zappella**, à la Chaux-de-Fonds, est **Mario Zappella**, de Grone (Italie), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Primeurs, fruits et légumes. Rue du Collège 8.

27 décembre. La maison **Ernest Schlenker**, achat et vente d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 février 1919, n° 31), modifié sa raison de commerce qui sera désormais **Ernest Schlenker, Manufacture de Montres Félicitas (Ernest Schlenker, Felicitas Watch Factory)**.

#### Genève — Genève — Ginevra

1921. 23 décembre. Aux termes d'acte passé devant **M<sup>e</sup> Bernard de Budé**, notaire, à Genève, le 22 décembre 1921, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Mervelet N° 24**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier, l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saconnex, appartenant à la Société Riant-Parc, pour le prix de deux mille huit cent soixante-cinq francs. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille francs (fr. 1000), divisé en dix actions de cent francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société; il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de **Henri Honegger**, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

23 décembre. Aux termes d'acte passé devant **M<sup>e</sup> Bernard de Budé**, notaire, à Genève, le 22 décembre 1921, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Mervelet N° 25**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier, l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saconnex, appartenant à la Société Riant-Parc, pour le prix de deux mille six cent trente-sept francs, vingt-cinq centimes. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille francs (fr. 1000), divisé en dix actions de cent francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société; il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de **Henri Honegger**, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

23 décembre. Aux termes d'acte passé devant **M<sup>e</sup> Bernard de Budé**, notaire, à Genève, le 22 décembre 1921, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Mervelet N° 26**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier, l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saconnex, appartenant à la Société Riant-Parc, pour le prix de deux mille six cent quatre-vingt-un francs, quatre-vingt-cinq centimes. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille francs (fr. 1000), divisé en dix actions de cent francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société; il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de **Henri Honegger**, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

23 décembre. Aux termes d'acte passé devant **M<sup>e</sup> Bernard de Budé**, notaire, à Genève, le 22 décembre 1921, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Mervelet N° 27**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier, l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saconnex, appartenant à la Société Riant-Parc, pour le prix de deux mille quatre cent-trois francs, quatre-vingt-cinq centimes. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille francs (fr. 1000), divisé en dix actions de cent francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société; il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de **Henri Honegger**, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

23 décembre. Aux termes d'acte passé devant **M<sup>e</sup> Bernard de Budé**, notaire, à Genève, le 22 décembre 1921, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Mervelet N° 28**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier, l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saconnex, appartenant à la Société Riant-Parc, pour le prix de trois mille huit cent-sept francs, trente-cinq centimes. Le siège de la société est fixé au Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille francs (fr. 1000), divisé en dix actions de cent francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de





23 décembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 22 décembre 1921, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Mervelet N° 53**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier, l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saonnex, appartenant à la Société Riant-Parc, pour le prix de cinq mille six cent quatre-vingt-deux francs, quatre-vingt-cinq centimes. Le siège de la société est fixé au Petit-Saonnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille francs (fr. 1000), divisé en dix actions de cent francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société; il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

23 décembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 22 décembre 1921, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Mervelet N° 54**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier, l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saonnex, appartenant à la Société Riant-Parc, pour le prix de deux mille sept cent cinquante francs. Le siège de la société est fixé au Petit-Saonnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille francs (fr. 1000), divisé en dix actions de cent francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société; il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

23 décembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 22 décembre 1921, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Mervelet N° 55**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier, l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saonnex, appartenant à la Société Riant-Parc, pour le prix de deux mille sept cent cinquante francs. Le siège de la société est fixé au Petit-Saonnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille francs (fr. 1000), divisé en dix actions de cent francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société; il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

23 décembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 22 décembre 1921, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Mervelet N° 56**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier, l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saonnex, appartenant à la Société Riant-Parc, pour le prix de deux mille sept cent cinquante francs. Le siège de la société est fixé au Petit-Saonnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille francs (fr. 1000), divisé en dix actions de cent francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société; il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

23 décembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 22 décembre 1921, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Mervelet N° 57**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier, l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saonnex, appartenant à la Société Riant-Parc, pour le prix de deux mille sept cent cinquante francs. Le siège de la société est fixé au Petit-Saonnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille francs (fr. 1000), divisé en dix actions de cent francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société; il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

cidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

23 décembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 22 décembre 1921, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Mervelet N° 58**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier, l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saonnex, appartenant à la Société Riant-Parc, pour le prix de deux mille sept cent cinquante francs. Le siège de la société est fixé au Petit-Saonnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille francs (fr. 1000), divisé en dix actions de cent francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société; il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

23 décembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 22 décembre 1921, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Mervelet N° 59**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier, l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saonnex, appartenant à la Société Riant-Parc, pour le prix de deux mille sept cent cinquante francs. Le siège de la société est fixé au Petit-Saonnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille francs (fr. 1000), divisé en dix actions de cent francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société; il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

23 décembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 22 décembre 1921, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Mervelet N° 60**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, la location et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier, l'achat de parcelles de terrain sises en la commune du Petit-Saonnex, appartenant à la Société Riant-Parc, pour le prix de cinq mille cent cinquante-quatre francs, quatre-vingt-cinq centimes. Le siège de la société est fixé au Petit-Saonnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est de mille francs (fr. 1000), divisé en dix actions de cent francs chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Le conseil détermine les personnes appelées à représenter la société; il a décidé qu'elle serait valablement engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil est composé de Henri Honegger, régisseur d'immeubles, de Genève, demeurant à Chêne-Bougeries. Siège social: Chemin du Bouchet.

**Appenzellerbahn-Gesellschaft**

**Aufforderung an die Stammaktionäre.**

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 22. August 1921 hat beschlossen, den Nominalbetrag der Stammaktie von Fr. 500 auf Fr. 50 zu reduzieren. Am 2. November 1921 hat das schweizerische Bundesgericht den Nachlassvertrag genehmigt und werden die Tit. Stammaktionäre aufgefordert, die Aktien beim schweizerischen Bankverein Herisau, St. Gallen, Basel, Zürich und bei der App. Auserrohdischen Kantonalbank in Herisau zwecks Abstempelung bis 15. Januar 1922 einzureichen. Die Abstempelung der Stamm- sowie der Prioritätsaktien wird im Laufe des Monats Februar vorgenommen und soll bis Ende März 1922 vollzogen sein. (V 261\*)

Herisau, den 28. Dezember 1921.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn,  
Der Präsident: H. Ruckstuhl.

**Appenzellerbahn-Gesellschaft**

**Mitteilung an die Inhaber von Obligationen der Appenzeller-Bahn.**

Gestützt auf die Bekanntmachung des Sachwalters vom 20. November 1921, über die Genehmigung des Nachlassvertrages, teilu wir mit, dass der Umtausch der Obligationen gegen neue Prioritätsaktien im Laufe des Monats Februar stattfindet und bis Ende März 1922 vollzogen sein wird. (V 262\*)

Herisau, den 28. Dezember 1921.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn,  
Der Präsident: H. Ruckstuhl.

**REICHENBACH & Co A. G., ST. GALLEN**

Aktiva

Bilanz per 31. Mai 1921

Passiva

|                                  | Fr.        | Ct. |                                   | Fr.        | Ct. |
|----------------------------------|------------|-----|-----------------------------------|------------|-----|
| Immobilien St. Gallen und Wil    | 1,000,000  | —   | Aktienkapital                     | 5,000,000  | —   |
| Maschinen                        | 1          | —   | Obligationenkapital               | 2,000,000  | —   |
| Mobilien                         | 1          | —   | Hypotheken-Konto                  | 1,120,000  | —   |
| Kassa, Wechsel und Wertschriften | 355,603    | 55  | Kreditoren-Konto                  | 5,083,604  | 80  |
| Warenbestände                    | 2,113,200  | —   | Reservefonds                      | 491,411    | 55  |
| Debitoren-Konto                  | 10,589,735 | 60  | Dividende und Tantieme            | 307,288    | 65  |
|                                  |            |     | Gewinn- und Verlust-Konto-Vortrag | 56,236     | 15  |
|                                  | 14,058,541 | 15  |                                   | 14,058,541 | 15  |

Soll

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Mai 1921

Haben

|                     | Fr.       | Ct. |              | Fr.       | Ct. |
|---------------------|-----------|-----|--------------|-----------|-----|
| Allgemeine Unkosten | 1,277,027 | 70  | Bruttogewinn | 1,578,546 | 90  |
| Reingewinn          | 301,519   | 20  |              |           |     |
|                     | 1,578,546 | 90  |              | 1,578,546 | 90  |

(A. G. 234)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grande-Bretagne — Tarif douanier

L'Administration des douanes de Grande-Bretagne vient de publier une nouvelle édition du tarif des droits de douane et d'accise, mise à jour au 1<sup>er</sup> décembre dernier (List of customs and excise duties in the United Kingdom and of drawbacks and allowances granted, according to the tariff in operation upon the 1<sup>st</sup> december, 1921). Les intéressés pourront se procurer cet imprimé moyennant l'envoi d'un franc en timbres-poste à la Division du Commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Consulats. M. Rodolphe Kraft, vice-consul honoraire du Brésil à Berne, a été reconnu en cette qualité, en remplacement de M. le Dr. Joachim de Giacomi, décédé.

Australien

(Bericht des schweizerischen Konsulats in Sydney vom 14. November 1921.)

Allgemeine Lage. Leider habe ich unter diesem Titel nichts Günstiges zu berichten. Wie alle andern Länder, so hat auch Neusüd-Wales in finanzieller Beziehung sehr unter der gegenwärtigen Depression zu leiden, die auf Handel und Industrie die denkbar ungünstigste Wirkung ausübt. Sowohl im Engros- als auch im Detailhandel sind sehr grosse Stocks vorhanden, die zu hohen Preisen eingekauft wurden und nun bedeutend unter dem Einkaufspreis veräußert werden müssen. Es ist kaum eine Branche, die nicht empfindlich unter diesen Verhältnissen zu leiden hätte.

Der allgemeine Rückgang im Geschäftsverkehr begann bereits im Oktober 1920 und die Lage blieb unverändert bis vor zirka einem Monat. Es ist kaum anzunehmen, dass ein normaler Geschäftsgang eintreten wird, bevor die zu hohen Preisen eingekauften Lager abgestossen sind. Was z. B. das Indentgeschäft anbelangt, so weigerten sich im Berichtsjahre fast alle Firmen, Aufträge zu geben, einmal aus den bereits erwähnten Gründen und dann auch, weil allgemein befürchtet wird, dass die Preise noch mehr fallen werden.

Finanzlage. Um hier einen Begriff zu geben, wie kritisch die finanzielle Lage meines Konsularbezirkes war, genügt es wohl, darauf hinzuweisen, dass alle Banken ohne Ausnahme sich von Oktober 1920 bis ungefähr Juli d. J. weigerten, irgendwelche telegraphischen Geldanweisungen nach Europa zu vollziehen. Der Grund dieses Verhaltens war der, dass hauptsächlich im Jahre 1920 im Vergleich zum Export solche enorme Mengen von Waren nach Neusüd-wales importiert worden waren, dass die Fonds der hiesigen Banken, und insbesondere die ihrer Filialen in London, erschöpft waren und die Verweigerung aller Transfers als die einzige Möglichkeit betrachtet wurde, um dem verhältnismässig zu grossen Import einen Riegel zu stellen. Vom australischen Standpunkt aus war diese Handlungsweise durchaus gerechtfertigt, und infolgedessen ist denn auch der Import in diesem Jahre bedeutend zurückgegangen. Seit Juli 1921 werden nun solche Geldüberweisungen in beschränkter Masse wieder vollzogen; allerdings sind die Spesen ziemlich hoch, da die Banken heute noch 2 1/2 % für Kabeltransfers und 1 3/4 % für Sichttratten verlangen. Die erwähnten Zahlungsbeschränkungen müssen auch von verschiedenen Schweizerfabrikanten äusserst empfindlich verspürt worden sein, da ihre hiesigen Kunden, die Waren unter der Bedingung bezogen hatten, dass die Bezahlung sofort bei Eintreffen derselben geleistet werde, diesen Zahlungsmodus gar nicht oder nur in beschränktem Masse einhalten konnten.

Die finanziellen Verhältnisse Neusüd-wales' haben auch darunter gelitten, dass verschiedene Regierungsanleihen im Lande selbst plaziert wurden, wodurch natürlich den Banken hier sehr grosse Guthaben entzogen wurden.

Zollverhältnisse. Ein neuer Zolltarif ist tatsächlich schon im Mai 1920 in Kraft getreten, ohne dass er vorher durch das Bundesparlament genehmigt worden wäre. Seit einigen Monaten ist nun dieser neue Tarif im Bundesparlament zur Beratung gelangt, und der Entwurf von 1920 ist in den meisten Punkten genehmigt worden.

Im allgemeinen sind die Zölle leider dermassen hoch, dass das Importgeschäft täglich schwieriger wird. Es werden darüber im Zusammenhang mit den Ausführungen über die Lokalindustrien noch einige Worte zu erwähnen sein.

Lokalindustrien. Sowohl die Bundesregierung als auch die Regierungen der einzelnen Staaten Australiens tun alles Erdenkliche, um die einheimischen Industrien zu heben und zu fördern. Es ist dies ein Punkt, der schon zu grossen Kontroversen Veranlassung gegeben hat. Von verschiedenen Seiten wird betont, dass ein Land wie Australien, dessen Zukunft hauptsächlich auf der Landwirtschaft beruht, nicht dazu geeignet sei, grosse Industrien hervorzu- bringen. Ferner wird behauptet, dass die verhältnismässig sehr geringe Bevölkerungsziffer Australiens und die hohen Arbeitslöhne der Entwicklung bedeutender Industrien hindernd im Wege stünden. Trotz alledem haben sich einige Industrien in den letzten Jahren, hauptsächlich infolge des Krieges, enorm vergrößert, und der Import von gewissen Artikeln hat vollständig aufgehört. Es gilt dies z. B. für Schokolade, fertige Damenstroh Hüte, Herren- und Damenfilzhüte, kondensierte Milch, Bijouterien in Gold, Schuhwaren und für gewisse Trikotageartikel usw.

Die schweizerische Industrie sollte sich daher zur Aufgabe machen, wo immer möglich die Rohmaterialien, beziehungsweise Halbfabrikate, die zur Fabrikation der oben genannten Artikel benötigt werden, nach Australien zu exportieren. So ist z. B. hier der Import von Kunstseide und Kunstgarn enorm im Steigen begriffen, da nicht nur Trikotunterkleider, Sweaters usw., sondern insbesondere auch seidene und kunstseidene Damenstrümpfe in grossem Masse fabriziert werden. Im Zusammenhang mit diesen Industrien eröffnet sich auch für die Schweiz ein grosses Absatzgebiet für die betreffenden Maschinerien.

Es steht natürlich ausser Frage, dass die hier fabrizierten Artikel nicht von der Qualität der importierten schweizerischen Waren sind, doch ist zu bemerken, dass die Qualität der australischen Fabrikationserzeugnisse von Jahr zu Jahr im Steigen begriffen ist. Die einheimischen Industrien werden natürlich durch die enorm hohen Einfuhrzölle auf fertigen Artikeln begünstigt. Die Rohmaterialien unterliegen nur ganz kleinen Zöllen.

Um nur ein weiteres Beispiel zu nennen, was hier alles getan wird, um das Publikum zum Einkauf von australischen Fabrikaten zu bewegen, soll in diesem Zusammenhang erwähnt werden, dass in Sydney alljährlich, analog unserer Schweizerwoche, eine sogenannte Australienwoche veranstaltet wird.

Der Import von Uhren war während 1920 aussergewöhnlich gross und da, wie bereits bemerkt wurde, der Umsatz stark zurückgegangen ist, sind die grossen Uhrenlager während 1921 ihrem Bestande nach fast unverändert geblieben. Leider wird auch für das Jahr 1922 kaum eine Besserung erwartet werden dürfen.

Stickerien. Bedauerlicherweise haben auch die Geschäfte in diesem Artikel ausserordentlich nachgelassen, was allerdings zum grossen Teil durch die Mode bedingt wurde.

Grossbritannien — Zolltarif

Die britische Zollverwaltung hat eine neue Ausgabe des Zoll- und Accisentarifs, nach dem Stande vom 1. Dezember 1921, veröffentlicht (List of customs and excise duties in the United Kingdom and of drawbacks and allowances granted, according to the tariff in operation upon the 1<sup>st</sup> december, 1921). Diese Publikation kann gegen Einsendung des Betrages von Fr. 1 in Briefmarken von der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern bezogen werden.

Konsulate. Der Bundesrat hat den an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Joachim de Giacomi zum brasilianischen Honorar-Vizekonsul in Bern ernannte Herr Rudolf Kraft in dieser Eigenschaft anerkannt.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Offres d'exploitation de Brevets d'invention E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR CONSEIL GENÈVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 82451 du 3 janvier 1919, Vickers Limited, pour: « Canon mécanique ».

N° 77438 du 13 février 1917, Edmond Fulpius, pour: « Servomoteur alimenté par deux pompes de débits différents ».

N° 65002 du 21 janvier 1913, William Joseph Still, pour: « Cylindre pour moteurs à explosions ».

N° 85451 du 1<sup>er</sup> janvier 1913, Hele Shaw, Martineau et Beacham, pour: « Perfectionnement dans les appareils hydrauliques ».

N° 89534 du 29 avril 1919, Compagnie des Bouchages Hermétiques Simplex, pour: « Appareil pour fixer un couvercle métallique sur un récipient de manière à fermer hermétiquement ce dernier ».

N° 62979 du 11 janvier 1913, August Merk, pour: « Tables d'orientation pour réclames ».

N° 91560 du 2 février 1920, Société Chimique des Usines du Rhône, pour: « Procédé de préparation des Oxyaldéhydes et de leurs éthers ».

N° 88905 du 19 février 1920, Société Chimique des Usines du Rhône, pour: « Procédé et appareil pour effectuer des réactions chimiques par catalyse ».

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 59, Rue du Stand, à Genève, qui les transmettra à qui de droit. 3432 (22866 X)

Sanitätsindustrie A.-G. Basel

Die Firma Sanitätsindustrie A.-G. Basel hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Dezember 1921 die Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger der Firma werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Forderungen bis spätestens 30. März 1922 anzumelden. 3412

Für die Sanitätsindustrie A.-G. Basel in Liq., Der Liquidator: Oskar Klingler.

Einlagerung in Zürich

Auskunft durch Postfach 21181, Zürich-Bahnhof. 3199

Bénéfice d'inventaire

Dans sa séance du 24 décembre 1921, le tribunal civil de la Gruyère a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de Pierre FRAGNIERE, marchand de bois, à Sorens, décédé le 15 décembre 1921.

En conséquence, sommation est faite:

I. Aux créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, et, généralement, à tous ceux qui ont un droit quelconque, certain ou éventuel, de déclarer leurs prétentions et de produire leurs titres, d'ici au 15 février 1922, sous peine de forclusion;

II. Aux débiteurs, d'avoir à déclarer leurs dettes dans le même délai. 3419

Les déclarations de créances ou de dettes doivent être adressées au greffe du tribunal de la Gruyère.

Bulle, le 27 décembre 1921.

Le greffier: L. Pfulg.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 580 ff. Z. G. B. und Art. 7 E. G. zum Z. G. B.)

Erblasser: Schor, Gottfried, von Salvenach (Freiburg), geb. 1874, Schuhhändler, wohnhaft gew. Bernstrasse 53, in Bern, verstorben am 6. Dezember 1921.

Eingabefrist: Bis 31. Januar 1922.

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Reglerungsstatthalteramt II in Bern.

b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Ernst Roth, Bundesplatz 2, in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzu- reichen. Für nicht angemeldete Ansprüche treten die in Art. 590 Z. C. B. vorgesehenen Folgen ein.

Massverwalter: Herr Hans Griessen, Sachwalter, Bundesplatz 2, in Bern. 3411

Bern, den 27. Dezember 1921.

Aus Auftrag: E. Roth, Not., Bern, Bundesplatz 2.

Beim Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich, Bäregasse 6, subscribiere:

Ex. Adressbuch der Stadt Zürich 1922

zum Vorzugspreis von Fr. 20. Porto und Nachnahmegebühr extra.

Das Buch erscheint voraussichtlich in den ersten Tagen des Monats Januar 1922. Falls Sie uns Ihre Bestellung nicht bereits aufgegeben, bitten wir diesen Schein auszufüllen und uns baldigst einzusenden. Nach Erscheinen einlaufende Bestellungen können ausnahmslos nur noch zum erhöhten Preise von Fr. 25 ausgeführt werden. 3433 (5361 Z)

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ (Gef. deutliche und genaue Adressen- und Wohnungsangabe.)



# NEW-YORK

Wir empfehlen unsern beschleunigten sowie Express-Verkehr via Havre in Verbindung mit der Cie. Générale Transatlantique

## Erstklassige Post- u. Supplémentsdampfer

Frachtnotierungen und Auskünfte erteilen bereitwilligst die Agenten

## Aktiengesellschaft DANZAS & Cie.

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — Brig

## Spoerri-Detail A.-G.

### Auforderung an die Gläubiger

In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Dezember a. c. wurde die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 665 O. R. werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Zürich, den 16. Dezember 1921.

Die Liquidationskommission.



REG' DICH NICHT AUF, DU GUTER MANN!

SCHAFF' DIR DIE AUTOMATBUCHHALTUNG AN!

### Rüegg-Naegeli A.-G.

Bahnstrasse 27 7 Maneggplatz 7  
Teleph. Seinau 19 83 Zürich Teleph. Seinau 46 97

Das Spezialhaus für moderne Bureaueinrichtung

Verlangen Sie kostenlose Vorschläge für  
Registrieren-Karolen — Automatabuchhaltung

Serie 100 5 büroversteckbare Karten von Hans Schaad gepre. Einsetzung von 5 Ct. in Marken.

## Société d'entreprises de chemins de fer S. A. Nyon, en liquidation

L'assemblée des actionnaires ayant décidé la dissolution de la société, tous les créanciers sont invités à remettre leurs factures en mains des liquidateurs: M<sup>r</sup> L. Bussy, ingénieur, à Nyon, et S. Gianaddo, entrepreneur à Martigny, dans le délai d'un an à partir de la présente publication.

## Annulation de Titres

Les carnets de sociétés et après n'ayant pas été présentés au contrôle depuis plus de 10 ans et l'adresse des titulaires nous étant inconnue, nous invitons ces derniers, ou tous ayants-droit, à retirer leur avoir dans le délai d'une année dès ce jour, contre due légitimation et restitution du carnet acquitté, faute de quoi, leur avoir sera versé au fonds de réserve de la Banque à l'expiration du délai imparti.

|                                 |           |                              |           |
|---------------------------------|-----------|------------------------------|-----------|
| N° 21152 Henri Ding-Frey        | Fr. 12.95 | N° 21241 Sophie Trefzger     | Fr. 12.50 |
| 18178 Vra. Philippin d'Yvernois | 54.75     | 23305 Germain Bocoquet       | 10.85     |
| 23645 Louis Gilliéron           | 20.90     | 24404 Em. Eug. Berthet       | 22.50     |
| 25868 Maurice A. Matras         | 10.80     | 24887 Adol. Paquet           | 22.25     |
| 23653 Vve. Jenny Prodollet      | 21.75     | 20690 Frédéric Gmelin        | 39.80     |
| 22387 Jacques Burkhardt         | 29.70     | 2832 Jean-Marie Deléaz       | 10.75     |
| 27073 Jules Favre               | 109.95    | 25038 Daniel Cortopassi      | 52.55     |
| 18372 Léonce Rnaos              | 82.40     | 26366 Antoine Noverraz, fils | 32.05     |
| 26510 Ernest Cuenet             | 43.45     | 34316 Aron Amozel            | 5.35      |
| 21154 feu Jacob Gonseth         | 88.75     | 25337 Léon Chenevard         | 138.90    |
| 47429 Arnold Weber              | 111.35    |                              |           |

Genève, le 29 décembre 1921.

Banque Populaire Suisse.

## PROSPEKT

# Elektrische Strassenbahn Wetzikon - Meilen

## Konversion

des 4 1/4 % Anleihe 1912 von Fr. 600,000

in ein 5 1/2 % Anleihen 1922 von Fr. 300,000

und Subskription auf dieses neue 5 1/2 % Anleihen 1922

### A. Konversion

Am 30. Juni 1922 kommt unser 4 1/4 % Anleihen von Fr. 600,000 vom Jahre 1912 zur Rückzahlung.

Wir offerieren heute schon die Konversion in Obligationen unseres

### 5 1/2 % Anleihe 1922

Für dieses neue Anleihen 1922 gelten folgende Bestimmungen:

1. Der Zinsfuß beträgt 5 1/2 %.
2. Die Obligationen werden halbjährlich verzinst und zwar je auf 30. Juni und 31. Dezember.
3. Es werden 250 Titel zu Fr. 1000 (Nrn. 1—250) und 100 Titel zu Fr. 500 (Nrn. 251—350) ausgegeben. Alle Titel lauten auf den Inhaber.
4. Die Rückzahlung des Anleihe erfolgt ohne weitere Kündigung am 30. Juni 1932.
5. Die Einlösung der Coupons und die Rückzahlung der Obligationen erfolgen

in Zürich: bei der Zürcher Kantonalbank,

bei der Eidg. Bank A.-G.,

in Wetzikon: bei der Schweiz. Volksbank,

sowie bei den Leihkassen Grüningen-Gossau und Meilen-Herrliberg.

6. Das Anleihen ist sichergestellt durch eine Hypothek ersten Ranges auf die zirka 22,5 km lange Strassenbahnlinie von Wetzikon (Kempfen) nach Meilen (Dampfschiffstation) samt allen Zugehörigen (mit Ausschluss der Kraftstation) im Sinne des Art. 9 des Bundesgesetzes über die Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen vom 24. Juni 1874.

Sodann haben die am Bahn-Unternehmen beteiligten sieben Gemeinden Wetzikon, Gossau, Grüningen, Oetwil a. See, Männedorf, Uetikon und Meilen, die zusammen ein Vermögen von rund 141 Millionen Franken versteuern, die Garantie für Kapital und Zins übernommen.

Die diesbezügliche Bürgschaftsurkunde wird im Original bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich aufbewahrt.

Es darf daher dieses Papier bezüglich Sicherheit als vollkommen erstklassig bezeichnet werden.

7. Alle auf das Anleihen 1922 bezüglichen Publikationen erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt, in der «Neuen Zürcher Zeitung» und in zwei Lokalblättern.
8. Die Konversionserklärungen werden bis Ende Januar 1922 bei den bezeichneten Instituten, sowie bei unserer Gesellschaftskasse in Grüningen entgegengenommen.
9. Die zur Konversion angemeldeten Titel sind in der Zeit vom 15. Juni bis 30. Juni 1922 gegen Titel des neuen Anleihe auszutauschen.
10. Die Konversionsanmeldungen werden vorzugsweise berücksichtigt.

### B. Subskription

Auf denjenigen Teil des 5 1/2 % Anleihe 1922, welcher durch die Konversionsanmeldungen nicht beansprucht wird, eröffnen wir die öffentliche Subskription.

- a) Die Anleihebedingungen sind unter A. «Konversion», Ziffer 1—7, enthalten.
- b) Der Subskriptionspreis ist pari (100%).
- c) Die Subskription findet bei den bezeichneten Bank-Instituten bis Ende Januar 1922 statt.
- d) Die Zuteilung erfolgt alsbald nach Schluss der Zeichnung. Die Subskribenten werden vom Resultate ihrer Zeichnung schriftlich benachrichtigt.
- e) Die Abnahme der zugeteilten Obligationen hat bis spätestens 30. Juni 1922 gegen Barzahlung des Betrages zu erfolgen.

Die Einzahlungen haben bei der Zeichnungsstelle zu geschehen. Der Marchzins zu 5 1/2 % vom Einzahlungstage bis 30. Juni 1922 wird bei der Einzahlung vergütet.

- f) Die Lieferscheine, die bei der Einzahlung ausgegeben werden, können vom 15. Juni 1922 an gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.

Grüningen, den 16. Dezember 1921.

## Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Meilen,

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

W. HEUSSER.

-3428

## Öffentliches Inventar - Rechnungsruß

Über die Erbschaft des am 13. Dezember 1921 in Bütschwil (St. Gallen) verstorbenen Herrn Adolf Widmer-Huber, Stickerfabrikant, bürgerlich von Mönning, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Demnach werden dessen sämtliche Gläubiger und Schuldner mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger hiermit aufgefordert, erstere ihre Ansprüche, letztere ihre Schulden bis zum 31. Januar 1922 beim Gemeindefiskus Bütschwil einzugeben, ansonst die Gläubiger Gefahr laufen, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren (Z. G. B. Art. 590, 582 und 583), die Schuldner aber die Verantwortlichkeit für die Folgen der Unterlassung zu tragen haben werden.

Kfirberg, den 28. Dezember 1921.

Das Bezirksamt Altöttingen.

## Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des étrangers de Montreux».